

# Nun auf acht Schultern

Nach Auflösungstendenzen hat der Wölsendorfer Frauenbund wieder eine Zukunft

**Schwarzach-Wölsendorf.** (ga) Ein Kleeblatt steht nun an der Spitze des Wölsendorfer Frauenbundes. Vier Mitglieder nehmen die Verantwortung auf ihre Schultern.

Nachdem sich bei der Jahreshauptversammlung keine Mitglieder bereit erklärten, die Führung des Frauenbundes zu übernehmen, zeigten sich Auflösungstendenzen. In einer au-

ßerordentlichen Mitgliederversammlung signalisierten dann etliche jüngere Frauen, eine neue Vorstandschaft zu bilden. Mit der Neuwahl vollzog sich ein Generationenwechsel beim Zweigverein Wölsendorf. Gewählt wurde ein Vierer-Vorstandsteam mit Heidi Leitl, Barbara Ebensberger, Christa Pflamminger und Martina Stöger. Schriftführerin ist Simone Weist und Schatzmeiste-

rin Jasmin Berger. Beisitzer sind Beate Bauer, Sandra Born und Sandra Baumer, Kassenrevisorinnen Theresia Schießl und Bettina Wilhelm. Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt. Bezirksleiterin Maria Lell bedankte sich bei den bisherigen Vorstandsdamen für ihr Bemühen um den Verein und wünschte den neu Gewählten viel Glück für ihr zukünftiges Wirken.



Der Wölsendorfer Frauenbund hat eine Zukunft: Im Bild die neu gewählte Vorstandschaft und die verabschiedeten Vorstandsmitglieder sowie Bezirksleiterin Maria Lell (rechts).